



Reisemobile für den größten Bushersteller der Welt

MADE WITH FUSION 360



Zimmer Automotive ist ein auf die Caravan- und Reisemobilindustrie spezialisiertes Design- und Entwicklungsunternehmen mit aktuell 12 Mitarbeitern. Zu seinen Kunden gehören unter anderem Dethleffs, Pössl, LMC, Eura Mobil und HYMER, Europas Marktführer für Reisemobile. Für das chinesische Unternehmen Yutong, den weltweit größten Hersteller von Bussen, hat Zimmer Automotive jetzt zwei Reisemobile vom Design über die Konstruktion bis hin zum fertigen Fahrzeug entwickelt.

Die Reisemobile wurden in Autodesk Fusion vom Außendesign über die Möbel bis hin zur Elektrik und Wasserversorgung bis ins kleinste Detail in 3D entworfen. „PRODUCT INNOVATION LOUNGE hatte uns Autodesk Fusion als das passende 3D-Programm für dieses Projekt empfohlen“, so Yvonne Zimmer-Saalbach, Geschäftsführerin von Zimmer Automotive. Zwei von drei geplanten Fahrzeugen wurden seit Projektbeginn im Jahr 2018 fertiggestellt. Das dritte steht noch aus, da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit Reisen zum Kunden nach China nicht möglich sind.

UMFANGREICHES GROSSPROJEKT

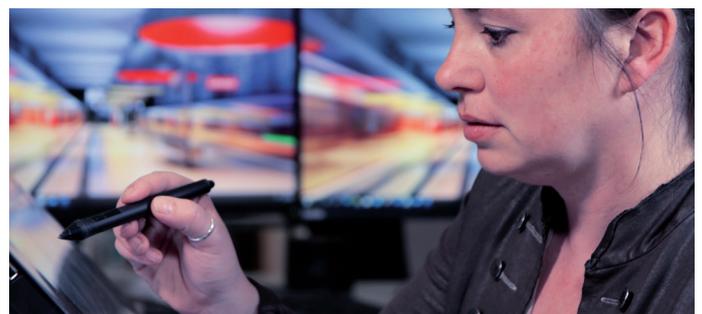
Für die beiden fertiggestellten Reisemobile lieferte Zimmer Automotive Yutong fräsfertige Pläne. „Unser Kunde hat praktisch einen kompletten Baukasten bekommen, denn wir haben bis hin zu Bohrlöchern, Gewinden, Schrauben und Kleberangaben alles vorgeplant. Mit wenigen Klicks schickt der Kunde dieses Modell an seine Maschinen, die die Bauteile passgenau anfer-

tigen, so dass anschließend alles zusammengebaut werden kann“, erklärt die Geschäftsführerin. Dabei gibt es verschiedene Baugruppen und für jedes Teil neben der 3D-Zeichnung auch einen Plan mit Bohrungen und weiteren Angaben, zum Beispiel zum Material.

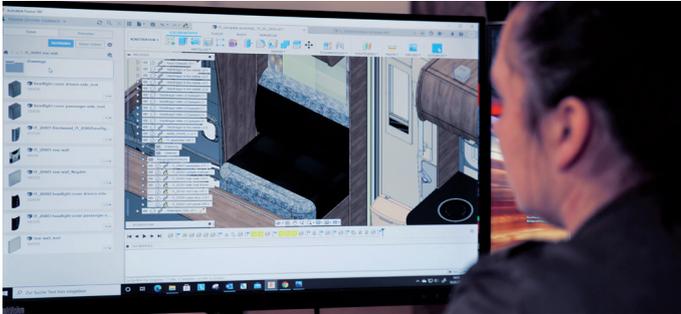
„Das ist ein gigantisches Projekt für zwei Reisemobile und es mussten extrem viele Teile gezeichnet werden.“

„Das ist ein gigantisches Projekt für zwei Reisemobile und es mussten extrem viele Teile gezeichnet werden. Eins der beiden Fahrzeuge hatte sogar ein Slide-out, also eine Wand, die bis zu einem halben Meter herausfahren kann.“ An dem Projekt arbeiteten drei Konstrukteure, die jeweils zuständig für das Außendesign, den Möbelbau und den Bereich Elektrik, Gas und Wasser waren.

Anfängliche Herausforderungen erfolgreich überwunden Zu Beginn stand Zimmer Automotive vor einigen Herausforderungen bei der Umsetzung in Autodesk Fusion, wie die Geschäftsführerin beschreibt: „Das Programm ist an sich leicht zu bedienen, aber beide Fahrzeuge hatten am Ende mehrere tausend Teile, die komplett zusammengebaut werden mussten. Das waren nie dagewesene Anforderungen an das Programm und bis schließlich alles geklappt hat, haben wir ganz schön geschwitzt. Vor allem bei unseren Kundenbesuchen in China



Yvonne Zimmer-Saalbach, Geschäftsführerin Zimmer Automotive

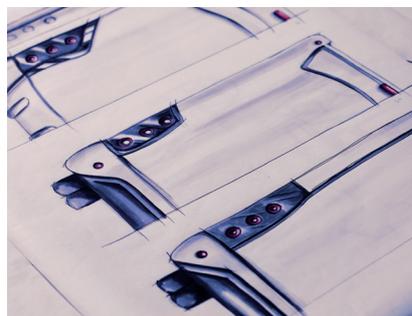
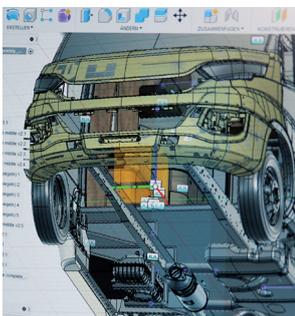


musste das Modell natürlich korrekt sein.“ In engem Austausch mit Zimmer Automotive entwickelte Autodesk die Software, in der bis dato noch nie so ein großes Projekt umgesetzt wurde, weiter und überarbeitete sie. PRODUCT INNOVATION LOUNGE fungierte als Vermittler zwischen Zimmer Automotive und Autodesk.

*„... alle können gemeinsam
in Echtzeit daran arbeiten.“*

AUTODESK FUSION: INTELLIGENT UND INTUITIV

Laut Yvonne Zimmer-Saalbach liegt der eindeutige Mehrwert von Autodesk Fusion darin, dass das Programm beinahe selbst-erklärend ist. „Man kann damit relativ einfach und schnell entwerfen. Es gibt immer die Möglichkeit, noch einmal einen Schritt zurückzugehen und Anpassungen zu machen, wenn etwas noch nicht ganz stimmt. Bei unserem Vorgängerprogramm



war das nicht möglich. Außerdem kann man auch die Elektro-schaltpläne in Fusion zeichnen, was ein echter Vorteil ist.“ Da die an dem Projekt beteiligten Konstrukteure nicht zusammen in einem Büro, sondern von unterschiedlichen Orten aus arbeiteten, war ihr auch die Cloud-Funktion in Autodesk Fusion wichtig: „Dass jeder auf seinem Bildschirm dasselbe sieht und wir keine Dateien extra abspeichern oder verschicken müssen, ist für uns Gold wert.“ Über die E-Mail-Adresse lassen sich in Autodesk Fusion alle Mitarbeiter zu einem Projekt einladen und können gemeinsam in Echtzeit daran arbeiten.

AUSGEZEICHNETE ZUSAMMENARBEIT SEIT MEHR ALS 10 JAHREN

Bereits seit 11 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Zimmer Automotive und PRODUCT INNOVATION LOUNGE. „Das erste Produkt, das ich damals über PRODUCT INNOVATION LOUNGE gekauft habe, war Autodesk Alias Design mit einer Lizenz. Neben den Software-Produkten kaufe ich seither auch die passenden Rechner für unsere Konstrukteure bei der PRODUCT INNOVATION LOUNGE – also alles aus einer Hand“, so Yvonne Zimmer-Saalbach. Die Partnerschaft schätzt sie sehr: „Sonst würden wir nicht schon seit mehr als 11 Jahren zusammenarbeiten“. Bei Fragen steht PRODUCT INNOVATION LOUNGE immer als kompetenter Partner beratend zur Verfügung, um Herausforderungen schnellstmöglich zu lösen.

*„... bei der PRODUCT INNOVATION LOUNGE
– alles aus einer Hand.“*



Noch mehr
Innovation Customer Stories

ADRESSE

PRODUCT INNOVATION LOUNGE
Schulstraße 9 · 88085 Langenargen

KONTAKT

FON: + 49 7543-300 97 12
MAIL: info@pilounge.de
WEB: www.pilounge.de